

wären. Gegen Verhörungen wieder die Möglichkeit und den tatsächlichen Erfolg ging er mit richtiger, aber geachteter Energie vor. Im Vorkriegsstand dürfte er als Gouverneur von Connecticut mit seinen organisatorischen Tugenden und dem geschulten Verstand der Regierung wahrzunehmen und die individualisierten Sorgen des Volkes zu lenken, die zur Sicherheit der bedröhten Fremden nötig war. Nach dem Tode Williamss gelangte Vinton durch die Ernennung zum Gouverneur der wichtigen Provinz Vt. zu noch größerem Einfluss, den er dazu benutzte, sein Regiment nach der Moden der modernen Kriegskunst auszugestalten, eine vorzügliche Polizeitruppe zu organisieren, Volksschulen einzurichten und Handel und Gewerbe durch Erschließung entlegener Gegenden und neuer Industriezweige zu fördern.

Winton wurde von Besuchern rühmend als eine imposante Erscheinung geschildert. Er war von großer Gestalt, denn auch runde und kräftige, doch einen mächtigen, ausgesprochenen Stachel, durchgehenden Augen und ein kluges, aus dem das Bewusstsein von Macht und Würde sprach. In seiner äußeren Erscheinung war er den heimischen Sitten fremd geblieben, wie das die meisten fremdsprachigen Würdenträger tun. Er hatte sieben Frauen, von denen die fünfte, die heute einem dreißig Jahre alten, seine Lebensfrau war, da sie die übrigen an Intelligenz überlag. Drei von diesen Frauen konnten allerdings nicht bei ihm in seinem Besitz verweilen; zwei verließen sein Haus in Genoa, wo er große Güter besaß, und eine wohnte in seinem Hause in Vt. Von seinen mehr als dreißig Kindern leben noch 23, elf Knaben und zwölf Mädchen. Sein ältester Sohn, Winton, hatte während der letzten Jahre in der Umgebung seines Vaters als Sekretär gearbeitet; verschiedene andere studieren in Amerika. Von seinen Töchtern sind die vier ältesten von Missionsfrauen europäischer Länder, versehen Englisch und hiesigen Sprachen, sind zum Teil auch noch bekehrter. Vor einiger Zeit hielt es, Winton, für eine seiner Töchter mit dem kleinen Kameksäfer von China verlobt. Die Verlobung wurde aber auf Wunsch der Eltern aus dem Wege gerufen, weil man nicht wollte, dass es seine Töchter werden war, so hätte diese Verbindung seiner Familie mit dem Schmuggler der Mandchurie Dymallye seinen Thron bei der großen Masse des Volkes wesentlich gestiftet. Dazu ist es nun aber nicht gekommen.

Masquith provisorischer Kriegsminister

Washington, 8. Juni. Reuters meldet aus London: Masquith wurde provisorisch mit den Geschäften des Kriegsministers betraut.

„Motherham's Courant“ meldet aus London: Der unionistische Rat von Ulster hat sich gestern in Belfast versammelt, um über die Vorrechte der Regierung zu beraten. Diese laufen darauf hinaus, dass in Dublin ein Parlament errichtet werden soll, von dessen Mitglieder sechs Großoffiziere von Ulster ausscheiden werden sollen. Die drei anderen Großoffiziere nämlich Donegal und Monaghan, die zum großen Teil katholisch sind, nationalistisch sind, sollen das Dubliner Parlament unparteilich sein, sollen in gleicher Weise für Ulster als der vor dem König entsandene Rat, monatlich sechs Großoffiziere das Recht der freien Wahl besitzend haben. Nach diesem Plan wären zwei Großoffiziere mehr und die Stadt London-Derry unter Kontrolle gekommen.

London, 7. Juni. (Melbung des Reichertens Bureau.) Anzahl. Die Einfuhr im Monat Mai betrug 33 814 500 Pfund Sterling, was eine Zunahme gegen den Mai 1915 von 12 218 636 Pfund Sterling bedeutet. Die Einfuhr betrug 47 024 411 Pfund Sterling, was eine Zunahme von 13 405 410 Pfund Sterling bedeutet.

Wilson am Werke

Lugano, 8. Juni. Die vatikanische „Correspondenz“ sagt, die Friedensvermittlung Wilsons scheine auf behme unüberwindliche Hindernisse zu stoßen. Dennoch dürfte Wilson im Einverständnis mit dem König von Spanien, der Königin von Holland und den spanischen Königen die Vermittlung im Fall mit größter Energie wieder aufnehmen.

Chicago, 7. Juni. (Heute.) Die Konvention der Republikaner und der Progressiven verhandelt sich hier auf größter Eile. Weiter der Progressiven vor Roosevelt. Die Versammlung der Republikaner verurteilt die Politik, die Wilson dem Krige gegenüber vertritt, und erklärte sie als mehr oder weniger, denn von Entschlossenheit genügend. Ferner wurden die Verstärkung der nationalen Verteidigung und die Rückkehr zu hohen Schutzgöllen als Grundbedingung bezeichnet, für die eingetretet werden müsse. In der Versammlung der Progressiven wurde Roosevelt als der Mann der Stunde bezeichnet. In Chicago herrscht die Anschauung vor, daß der Richter am Obersten Gerichtshof Hughes nominiert werden wird.

Die Türken im Kaukasus

Konstantinopel, 7. Juni. Das Hauptquartier teilt mit:

Im Zentrum der kaukasus Front verlor die russische Armee ein großes Gefecht mit den türkischen Soldaten und Säbel unternehmen Angriff in die alten Festungen zurückgedrückt und stellt große Verluste an Toten und Verwundeten. 25 Gefangene blieben in unseren Händen. Auf dem linken Flügel und im Südbereich der Front unsere Artillerie ein bis drei Truppen.

Eines unserer Geschosse verurteilte ein feindliches Flugzeug über Seebad. Wir greifen ein feindliches Lager auf der Insel Souken durch Artilleriefeuer.

Der russische Heeresbericht

Petersburg, 7. Juni. Im antiken Kriegsbericht vom 6. Juni heißt es:

Bei Dinaburg brach ein deutscher Angriff in unserem Heere zusammen, ebenso in der Nacht zum 6. Juni ein Versuch, sich einen hochgelegenen Ort zu bemächtigen. Am 6. Juni verdrängten die Deutschen nach Artilleriebeschüssen unsere vordersten Stellungen bei Kruchan. Angreifend wurden aber von unseren Heerern zurückgeworfen. An der Front von Seipitz bis zur rumänischen Grenze haben unsere Truppen ihren am 6. Juni erzielten Erfolg weiter ausgedehnt. Bis jetzt ist die Zahl der Gefangenen auf 80 Offiziere und 20 000 Mann gestiegen; außerdem wurden 37 Geschütze und mehr als 50 Wagonen erobert.

Die englischen Seeschiff-Verluste

Die in der letzten deutschen Zusammenfassung angegebenen Verluste über die Seeschiffe von Seiner Majestät genannten Verlusten bringen sich, soweit sie englische Verluste angeben, ausführlich auf den eingeleiteten Bericht der Londoner Admiralität. Diese hat bisher folgende englische Schiffverluste angegeben:

Schiffkreuzer „Queen Mary“	80 000 Tonnen
„Amincible“	17 600
„Indefatigable“	19 050
Banzenkreuzer „Defence“	14 800
„Warrior“	18 750
„Blad Vreine“	18 750
Ferner die Dampfer „Ripercar“, „Nepon“, „Komab“, „Zuchent“, „Stad“, „Hontune“, „Sperrotabot“ und „Arden“	nach 8 800
also insgesamt 117 700 Tonnen	

Dazu muß man jedoch die in den deutschen amtlichen Berichten aufgeführten weiteren englischen Verluste rechnen, die die britische Admiralität zu verzeichnen hat, die jedoch durch Gefangenenslagen oder durch sichere neutrale Beobachtung, oder durch beide zweifelsfrei festgestellt worden sind. Demzufolge sind die britische Verluste zu ergänzen um folgende Summen:

Großkampfschiff „Warpite“	20 000 Tonnen
„Barbrough“	26 000
Schiffkreuzer „Rincep Hood“	30 000
Banzenkreuzer „Euryalus“	12 800
kleiner Kreuzer „Birmingham“	5 950
104 750 Tonnen	

Zu dem treten die von deutscher Seite während der Schlacht eingetretenen, zweifelsfrei dokumentierten englischen Verluste, nämlich:

1 kleiner Kreuzer	6 000 Tonnen
1 U-Boot	1 000
und, außer den von britischer Seite angegebenen Verlusten, noch mit rund 8 000	

Endlich gehört in die Riehe der jüngsten englischen Flottenverluste zur Umbildung die mit der Seeschlacht anknüpfend gleichzeitige, wenn auch an anderem Ort verrichteten Schiffe

Banzenkreuzer „Dampfzette“	11 000 Tonnen
1 großer Dampfer	1 000
21. Mai versenkt	1 000

Die jüngste Gesamtschiffverluste der britischen Flotte an Kriegsschiffen beläuft sich demnach auf über 240 000 Tonnen, also mehr als das Doppelte dessen, was die englische Admiralität eingestuft hat.

Der Untergang der „Warpite“ und des „Euryalus“

Wag, 7. Juni. Der „Times“ wird aus Portsmouth über den Verlust des Seeschiffes „Warpite“, dem Banzenkreuzer „Warrior“ zu reiten, folgendes gemeldet: Der „Warrior“ lag hilflos da. Seine Maschinen waren unklar und die Schuppen voller Wasser. Die Besatzung war nicht mehr imstande, die Schiffe zu benutzen, da die Munition nicht mehr zugänglich war. Der „Warrior“ sank nicht in sein Netz, zumal vor seinen Augen andere englische Schiffe versanken. Die Mannschaften haben mit getrennten Krümen ihren Schiffen entzogen. Nördlich näherte sich in rascher Fahrt ein Schiff. Es war der „Warpite“, der von Admiral Jellicoe vorausgeschickt wurde. Die Mannschaften des „Warrior“ jubelte. „Warpite“ legte sich zwischen „Warrior“ und die deutschen Schiffe. Er gab eine Salve auf diese Schiffe ab. Der „Warpite“ schickte den „Warrior“ und lenkte alles feindliche Feuer an sich. „Warpite“ kämpfte allein gegen die deutsche Seeschiffe. Der „Warrior“ wurde durch die feindliche Schiffe umgeben. Admiral Jellicoe schickte die „Warpite“ zurück, aber konnte nicht, da sein Steuer zertrümmert war. Trotz beständigem Feuer kämpfte „Warpite“ allein weiter. Als die englischen Dampfer sich näherten, waren die deutschen davon gefahren. Soweit die „Times“, aus deren Bericht hervorgeht, daß „Warpite“ mit zerbrochenen Rudern, also bewegungslos, den deutschen Seeschiffen eine gute Wache abgab. Nun noch an dem Verlust von „Warpite“ zu zweifeln, dürfte für niemand mehr fraglich sein. Daß der „Warrior“ nicht gerettet wurde, steht unbestritten fest.

Gravenagen, 7. Juni. Zur Ablehnung der Verrücktheit des englischen Banzenkreuzers „Euryalus“, von dem Heuter sogar behauptet, er sei zur Zeit der Seeschlacht gar nicht in der Nordsee gewesen, ist zu bemerken, daß der englische Kapitän, der durch Offiziere der „Elbing“ aus dem Wasser gezogen und gerettet worden ist, den Offizieren erzählt hat, daß das Kriegsschiff „Lipercar“, auf dem der Kapitän befand, zwei Stunden lang drauf neben dem „Euryalus“ gelegen. Dieser lag in Brand geraten und dann langsam vollkommen ausgebrannt. Da man an Bord des „Lipercar“ selbstverständlich genau wußte, welches das in direkter Nähe liegende und der Verrücktheit geweihte Schiff war, zumal ein solcher Vorgang naturgemäß das größte Interesse erregen mußte, so kann ein Verstum des Rates Bourton als völlig ausgeschlossen gelten.

Amerikanische Pressstimmen zur Seeschlacht

New-York, 7. Juni. (Samstag) vom Vertreter des W. L. B.) In der Beirung der englischen Niederlage auf See sagt „Evening Sun“, überlegene Feldherrntum habe die englische Flotte in Genötigen, in welchen die englische Flotte Jahrhunderte hindurch die herrschende gewesen sei, geblieben geschlagen. „Evening Telegram“ sagt: Die durchschlagende, vollkommenste Vorbereitung und die Gelehrtheit haben sich bereitwillig zu haben, um die Ehre des Sieges auf die deutsche Seite zu bringen. (Das ist ein Irrtum. Siehe den amtlichen deutschen Bericht.) „Globe“ Admiral Scheer's Tod hat militärisch den Wert mehrerer U-Boote. „New-York World“: Englands Flotte kann für den Augenblick ihre Ueberlegenheit nicht als erwährt leistet ansetzen.

Die britische Admiralität bemerkt

London, 8. Juni. (Mittag.) Mit Interesse hat die britische Flottenkommandantur sich in Berlin eine amtliche Mitteilung verlesen, in der die Deutschen den Verlust der englischen Banzenkreuzer „Warpite“, „Prince of Wales“, „Birmingham“ und „Alcazar“ im Kampf vom 31. Mai geschildert haben, und angeben, daß Scheer diese Schiffe aufgezogen haben seien. Es ist nicht möglich, daß diese Schiffe versenkt wurden.

Die britische Admiralität bemerkt ferner, nachdem sie mit der Ungeschicklichkeit ihrer ersten Befehlshaber der englischen Verluste einen verhängnisvollen Einbruch erzielt hat, die Niederlage ihrer Flotte mit allen Mitteln zu verhüllen. Diefem neuen Demut stehen Aussagen von englischen Augenzeugen, die unabhängig voneinander und unter schriftlicher Bezeugung des Sinken der genannten Schiffe bezeugen, gegenüber.

London, 8. Juni. Aus Portsmouth in Portsmouth wird gemeldet, daß die Flotte von der Nordsee nach dem Meer abgezogen ist. Dings der gesamten britischen Flotte liegen Mengen deutscher und englischer Minen, die die Namen der aus den Logogrammen bekannten Kriegsschiffe tragen. Auf Noyah-Strand nördlich vom Lybrosen-Strand trieb ein großes Rettungsboot an Land, das von einem Kriegsschiff stammt. Der Name war unleserlich.

Das ungarische Abgeordnetenhaus zum deutschen Krieg

Budapest, 7. Juni. Abgeordnetenhaus. In seinem Reichstag über die Kriegserklärung seit dem Schluss der Session gebührt der Präsident der Wagnere an der W. Front mit folgenden Worten: Wir sehen, daß die Kräfte des Deutschen Reiches mit deutscher Kraft, deutscher Organisation, deutscher Konjunktur und Vorratigkeit und deutscher Unerfährtheit an mehreren Punkten der W. Front, besonders aber am Verdun, zum Angriff übergegangen ist. Kommando über und Schritt für Schritt, über unmaßhaltbar, näher als ihnen vorzugesetzen Ziele, vor dem, selbst im Feinde Mitgefühl auslösend, die Schöne des eines beider Seiten werden Frankreich zu Sauf fallen. Die französische Nation selber aber geht blind im Dienste fremder Parteien der Verblüdung und Erschöpfung entgegen. (Auffimmung.) Fernerhin sagte er: Wir haben gesehen, daß die deutsche Flotte, die von den Engländer hoffentlich „Maten“ genannt wurde, die sich aus ihren Häfen nicht hervor und der englischen Flotte kein Treffen auf offener See zu liefern wagen, daß diese deutsche Flotte über die auf ihre Uebermacht folge englische Kriegsschiffe einen überlegenen Sieg davongetragen hat (Beifall). Ihr dadurch einen so empfindlichen Schlag aufzuweisen, an dem selbst die unparteiischen Weltmänner zu tragen haben wird. Der deutsche Sieg ist aber nicht ohne Schaden für die britische Freiheit der Meere, aber in bezug auf uns vorzustellen. (Beifall.) Es ist natürlich, daß das ganze deutsche Volk und das ganze Deutsche Reich, das auf Anregung seines genialen Führers in den letzten Jahrzehnten ungeheure Opfer gebracht hat, um seine Flotte zu entwickeln, über den ermutigenden glänzenden Sieg ein Freudenfest feiern. Nichts ist also natürlicher, als daß auch wir als treue Bundesgenossen in treuer Freundschaft die Freude dieses Festes der deutschen Nation teilen. (Auffimmung.)

Unter lebhaftem Beifall gab sodann das Haus die Zustimmung zur Absendung eines Telegramms an den Vorsitzenden des deutschen Reichstages. Der Reichstagspräsident gab in rühmlichen Worten die herzlichsten Glückwünsche aus. (Beifall.) Dem Antrag die Absendung einer Glückwünschkarte an Kaiser Franz Joseph, ferner Österreichisch-Ungarn an den Kaiser Friedrich und an den Kronfolger als den Vorkriegscommandanten, dessen Truppen zuerst die italkische Grenze überschritten hätten, ferner an den Armeecommandanten der Südfront, Erzherzog Eugen.

Die Lage unserer Judenberufung

Zu den Seitenmitteln, die eine scharfe Beweiskraft notwendig machen, gehört gegenwärtig auch der Zufuhr, dessen Erzeugung im vergangenen Jahre aus den bekannten Gründen zurückgegangen, dessen Verbrauch aber gleichzeitig außerordentlich gehoben war. Trotzdem hat die reichhaltige Matrimonierung der vorhandenen Bezirke und der Schmierlinge bewahrt. Dadurch ist es ermöglicht, für die nächsten Monate an etwa maßgebenden 80 000 Zentner Zucker zur Verfügung zu stellen, die den Verbrauchern unter Veranschaulichung der eigenen Objektivierung und der Förderkraft ausgeteilt werden. Diese im Verhältnis zu unseren Beständen beträchtliche Judenmenge wird vielleicht nicht ganz ausreichen, um alles für Einmachende verlässbare Obst in der bisherigen Weise zu verwerten; die Verarbeitung zu Zuckerstoff ermöglicht aber die volle Ausnutzung zur Lebensmittelerzeugung im kommenden Winter. Zur Erzeugung von Zucker für Einmachende ist auch der Anteil der suntschongischen jüdischen Bevölkerung vorzuziehen. Wenn unbenutzte Interessenten alles, was vorennen und sogar Wirtelfabriken, die nicht voll beschäftigt sind, zur Erzeugung von suntschongischen übergeben sind, dann muß natürlich eine Ueberproduktion eintreten, die eine scharfe Verwendung von Zucker bedeutet. Soweit es möglich ist, die Scharfener als Scharfener zur Verfügung gestellt, aber auch dabei ist eine Grenze gegeben durch die verfügbaren Mengen von Lohol, das bekanntlich aus Einkaufsmitteln hergestellt wird. Was bei einer Ausbeute aller Einkaufsbedürfnisse aus der Schmeier für Scharfener empfohlen, wobei aber unbedingt, daß das in der Schwere erzeugte Scharfener aus überflüssigen Lohol hergestellt wird. Es ist beifallig ebenfalls möglich, die Scharfenerzeugung bei uns zu steigern, indem die Schmeier verfügbar ist. Alles in allem setzen für die Bezeugung des Seeres und der Bevölkerung bis zum Beginn der Judenberufung eine Menge, die vollkommen ausreicht, wenn der bisherige spanische Verbrauch beider durchgezogen wird.

Die Duma hat

Sankt-Petersburg, 8. Juni. Einem Peterburger Telegramm zufolge beginnt die Reichsduma heute die Beratung der Vorlage zur Aufhebung der bisherigen Einfuhrsteuer der Rechte von Darnern und Wägern, besonders hinsichtlich der Befreiung einer Reihe feindlicher und feindlicher Vermögenswerte. Die Vorlage, die eine bedeutende Verringerung der Steuer des Werts und der höheren Einkünfte bedeutet, wird, wie man erwartet, Anlaß zu heftigen Debatten geben. Von anderen Seite wurde den Verhandlungsmitgliedern der Reichstag, die in diesen Stunden ihren schriftlichen Voten einbringen.

Gust. Uhlig, Uhrmacher, vt. Leipziger Str.
 Orden, Uhren u. Goldwaren etc.
 Eisen-Kreuz- u. and. Bänder
 Militär-Ausstellungs-Gegenstände.

Militär-Lampen und Kompass.

Eisener Kreuze (Original), wie es verliehen wird, soeben klara. Großes.

ausRRRR
 aus den Schlaf kommt jeder, welcher sich meiner wirklich guten Wecker bedient. (3637)

Militär-Wecker. Taschenuhren mit Wecker.
 Zur Schonung der eigenen guten Uhr empfehle **Dienst-Uhren** u. Leucht-uhren. Billige **Armband-Uhren** unter Garantie. Silberwarenschmuck.

Mod. Wand- u. Stand-Uhren. **Gustav Uhlig.**

Sonntags von 1/8 bis 1/10 Uhr geöffnet.

Walhalla-Theater [3012]
 Anfang 8.30 Uhr.
Großer Erfolg! Nur noch 3 Tage!
Unter der blühenden Linde.
 In Vorbereitung: „Das Glücksmädel“. Volkst. m. Gesang.

Bad Neu-Ragoczi.
Herrlichster Ausflugsort.
 Telefon 6736. Inh.: W. Julius.

Reideburg. Sonabend, den 11. u. 12. M. Gänseklein, Schwarzsauer mit Klößen.
 Sonntag, den 12. u. 13. M. Jung. Gänsebraten mit Gurkensalat.
 Alts. Enteeke, Ess.

Für die Halleschen Vereins-Lazarettzüge OI und YI [3025]
 wird wieder um Liebesgaben gebeten.
 Besonders erwünscht sind:
 Tabak, Cigarren und Cigaretten, Hemden, Unterzeug, Strümpfe, Hand- u. Taschentücher, Kopfkissenbezüge, Hosentücher, Pantoffeln, Feuertücher, Zwickhüte, Leinwand, Dürrobst und -Semeln, sowie alle Sorten Eingeweichte.
 Liebesgabenzusammensetzungen der Lazarettzüge OI und YI: Sr. Militärort. 7: Geschäftszeit von 7-12 und 2-6 Uhr.

Kriegsfahrten nach Ostpreußen
 Geheilig genehmigt.
 beginnend in Königsberg (Pr.) Juni - September über Stettin, Danzig, Gumbinnen, Goldap, Tilsit, Ragn, Pomeranische Seen, Bismarck, Erdenburg, Allenstein, Soldau etc.

Seitfahrtsfahrten der Kaiserlichen Schiffe und der Schiffe der Kaiserlichen Marine. - **Seitfahrtsfahrten der Kaiserlichen Marine.**

Dauer 10 Tage. - Preis einschließlich Eisenbahn II. Kl. Schiff I. Kl. Bekannung, vollständiger reichlicher Verpflegung mit Wein, Führung, Bordkarte und sonstiger Einrichtungen etc. etc.

Ausführliche Beschreibung verlange man von der **Kriegsfahrten-Gesellschaft m. b. H. in Stuttgart.**

Nordsee
 Gr. Fischstraße 58, Telefon 1274 u. 1275

Seefische
 in bester Qualität an billigen Preisen.

Räucherwaren täglich frisch.

Fisch-Konserve, gebrühtes Sauc, köstliche Braten.
 (für Feldpost und Mächtige sehr geeignet).
 Sonntags feils 7%, bis 9%, Uhr geöffnet.

Ferienheim für Knaben
 im Pädagogium in Bad Kösen (Thür.).
 Prospekt durch Professor Dr. Posselt.

Misdroy Christlich. Hospiz. Dänenschloss.
 Bestenpfl. Sommerfrische, auch I. Früh u. Herbst viel besucht. Kräftige gute Verpflegung.
 Prospekt durch die Kaiserliche Eva Quistorf.

Vom 9.—15. Juni

Passage-Theater [3034]
 Leipzigstraße 88
 Fernspr. 1234

Astoria-Lichtspielhaus
 Alte Promenade 11a
 Fernspr. 5738

Die berühmte große Tragödie
Maria Carmi-Vollmöller
 in:
Die rätselhafte Frau.
 Die Tragödie einer schuldlosen Frau von D. J. Rector.

Draga Twerskin, eine Studentin
Maria Carmi-Vollmöller.

Ferner der beliebte
Paul Heidemann (Teddy)
 in:
Allzuviel ist ungesund.
 Lustspiel in 3 Akten.
Neueste Kriegsberichte.

Asta Nielsen
 in ihrer neuesten Schöpfung:
Vordertreppe und Hintertreppe.
 Die kuriose Geschichte eines grossen Loose.
 - Lustspiel in 3 Akten. -

Die Last
 - Eine Dorftragödie in 3 Akten. -
 Nach Motiven des Romans von Georg Engel.
 Hauptrolle: Hermann Vallentin.

Chaiselongues mit Decken
 u. Sofas, besond. preiswert von Mk. 45.- an.
 Unerreichte Auswahl in sämtl. Polstermöbeln!
 Möbel-fabrik **C. Hauptmann**,
 Kl. Ulrichstr. 26 u. Poststr. 2.
 ca. 100 Musterzimmer!

Bad Wittekind
 Freitag, d. 9. Juni 1916, nachmittags 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Leitung: Kapellmeister **Karl Nötzel**.
 Eintrittspreis pro Person 25 Pfg. [3633]

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Freitag: Johann von Paris. - Der Blumen-Räuber.
 Altes Theater: Freitag: Die tolle Orgel.
 Opern-Theater: Freitag: Der bunte August.

Freitag, den 9. Juni
 bei Krysia, Reichs. Rates-Saal
 Abfahrt: Quersstr. nachm. 3.30
 bis Station Zeitz.

5% Rabatt (Ebar-Warten)

Self-Krawatten
 von 1-5 Mk.
Gummi-Träger
 von 1.50-5 Mk.
 moderne Herren-**Stroh Hüte**
 von 3-7.50 Mk.
Oberhemden
 von 2-3.50 Mk.
Kragen, Manschetten, poröse Unterwäsche.

Otto Blankenstein,
 Leipzigerstr. 71 u. ob. Steinstr. 36.

Zöpfe
 von 2 4 6 8 10 bis 20 Mark.
 Versend. nach Einfindung einer Garantie. Kaufen Sie am besten bei [3630]

Zopf-Siebert
 Halle a. S.,
 nur Leipzigerstr. 33 u. 791.

Kopfwäsche
 mit **SO Pfg.**
 Allergrößte Auswahl aller Sorten

Schirme
 Sol-Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
 Leipzigerstr. 98/99. [3628]

Wollene Golf-Jacke
 weils und farbige [3673]
 für Damen und Mädchen.
H. Schmeck Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Zum **Pfingstfeste**
 bringen wir unser reichhaltiges Lager an **Apparaten, Platten, Films usw.**
 in empfehlende Erinnerung.
 Es sind alle gangbaren Kameras wie bisher lieferbar und ständig am Lager.

Ballin & Rabe
 Photo-Spezial-Haus.

Sternfelds Wäschefabrik, Gr. Ulrichstr. 4-5, I. Etage,
 wieder eröffnet.

Haus-, Bett- und Tischwäsche. Damen-, Herren-, Kinderwäsche. [3026]

Die Vorteile, die meine Firma gerade jetzt bietet, bestehen darin, dass ich den größten Bestand meines noch vor dem Kriege erworben habe und die hohe Lagers Lager **noch vor dem Kriege erworben** Ladenmiets erspare.

Herrenkragen, meist Rein-Linnen vierfach, **à Stück 25 Pf.**
Herrenoberhemden, weiss und farbig, zu denker billigsten Preisen.
 Rein netto gegen Barzahlung, **Verkaufszell: 8-12, 2-7 Uhr.**

Feldpost-Kartons
 zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.
 mit Eierschuss 20 Pfg.
Aug. Weddy,
 Leipzigerstr. 22 und Geisstr. 4.

Königl. Radioaktive Schwefelbäder
Bad Nenndorf
 Bewährt bei: Rheumatisma, Gicht, Ischias, Hautkrankheiten, Skropheln, Katarakte, Theater usw. - Prospekt frei.

Landschaftlich schönstes Solebad Deutschlands.
 Klimatischer Jahres-Kurort im Bayer. Hochlande mit Höhenlagen bis zu 700m.

Kgl. BAD REICHENHALL

Stärkste bekannte Solequellen. Von erschlossenem Trinkquelle für Stoffwechselkrankheiten. Heilbad für alle Krankheiten der Atmungsorgane, Asthma, Katarakte, Frauenleiden - Kohlensäure-Bäder mit Edeleisole, Lidschleim-Bäder für Schwächezustände, Herz- u. Nervenleiden. Größte Anlagen der Welt für pneumatische Kammern, Inhalation, Terrain- u. Wasserkuren. - Glühende Aushaltung von Kriegsverwundungen und allen Kriegsfolgekrankheiten. Kriegsteilnehmer kurztafel, sowie bedenkende Ermäßigung aller Kurmittel. **Hauptkurzeit Mai bis Oktober.**

Prospekt und Wohnungslisten durch das Kgl. Badkommissariat, den Kurverein und alle Verkehrsämter, für Bayer. Gmain d. d. Verschönerungs-Vereine.

Artikel von der Kirche

Worm der Kirchentag... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Als Karl der Große... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Im Bezug auf ihren... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Der Kirche als... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Europäischer... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Die wachsende... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Einem, dem das... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Der große... Die Kirche hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with church news and reports)

Börsen- und Handelsteil

Nutzung von... Die Börse hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with market news)

Waltverle... Die Börse hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with market news)

Waltverle... Die Börse hat sich in der letzten Zeit... (Text continues with market news)

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten

Berlin, 8. Juni... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Ein Sozialdemokrat... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Ein Kriegs-Steuer... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Amsterdam, 8. Juni... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Paris, 8. Juni... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

tige Beschäftigung... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Englische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Frauen in... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Braunth... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Ueberna... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with telegraph news)

Neu eingegangene Bücher

Die italienische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die englische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die deutsche... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die französische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die russische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die amerikanische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die japanische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die indische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die afrikanische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Die australische... Die Draht- und Fernsprechnachrichten... (Text continues with book news)

Thiel'ses Familienbuch = 22. Jahrgang = nach amtlichem Material bearbeitet. Zu haben in allen Buchhandlungen. Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag, Leipzig.

Landchaft der Provinz Sachsen.

Nach dem in der heutigen Generalversammlung erstatteten Rechnungsbericht über das Geschäftsjahr 1915 sind im Laufe desselben einsehend ...

Die bei der letzten Generalversammlung ...

Der Ausschuss der Landchaft der Provinz Sachsen.

von Wilmowald, Vorsitzender.

Beachtenswert ist die ...

Der Gemeindevorstand der Bartholomäusgemeinde in Halle a. S.

Der Gemeindevorstand der Bartholomäusgemeinde in Halle a. S.

Vorbereitung für den höheren Kommunaldienst u. Diplomprüfung
Akademie für kommunale Verwaltung
 Düsseldorf.

Beratungstelle für Kriegerfamilien.
 Hofentlohn Rechtsanwältin für jedermann
 Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends

Die linke Hälfte dieser Etage ist sofort zu vermieten.

5 voll. 6 Zimmer, Badezimmer, Zentralheizung, ...

Heimatkundliche Streifzüge in die Umgegend von Halle a. S.

Ein Taschen-Wanderbüchlein für Naturfreunde von Emma Schumann.
 Preis eleg. brosch. 1.20 Mk.

Kriegs-Unfall-Versicherung (Unfall-Versicherung)

gegen alle Unfälle, auch gegen Schuß, Stich, Hieb, Sprengwirkung ufm. gegen Zahlung von jährlich m. 6.50, 12.50, 24.- bis m. 240.-

Probidentia (Herr.), allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Raff. rötli. Maschinenöle

Größere Posten Manila- und Sisal-Bindgarne, Garbenbänder mit Holzflöhen

54. Buchviehauktion

des Verbandes für die Zucht des Schwarzbunten Fleckrindes in der Provinz Sachsen.

Pferde- u. Rindvieh-Auktion

Begonnen am Verkauf: 9 Stück gute Arbeitpferde in gutem Futterzustand, belagert und dänischer Schlag.

Rambouillet-Stammschäferei

Vollblut-Hampshiredown-Stammzucht meines Rittergutes Wendisch vom Jahrgange 1915 aufgezogenen

Zuchtböcke

Gammel-Kammer

Annengefütter

Pferde-Verkauf

Gänse

Rucksäcke
 für Mann, Kinde und Kinder sehr billig.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.
 Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Landwirte
 sammeln alle Milchmaschinen, sowie jede Art aller vorzüglicher, haltbarer, ...
Th. Goldschmidt, A.-G.,
 Chemische Fabrik,
 Essen-Ruhr.

Motorpflug
 gepflügt für 120-150 Hektar. ...
Eugon Thormeyer,
 Leipzig, Thomastrasse 30.

Briefmarken
 Sammlungsab. best. Einzelne ...
H. Schnee Nachf.,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Sport-Artikel
 für Fussball, Tennis, Hockey-Spieler, ...
H. Schnee Nachf.,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Schlosser
 möglichst vertrieben für Werkstätten und ...
A. Wagner,
 Wg. Landwehrstr. 10, Halle a. S.

Verlangte Personen
Schlosser
 möglichst vertrieben für Werkstätten und ...

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Gamaschen
 aus Loden u. Segeltuch, sehr billig.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Unroste Stachel-Beeren
 reif, Johannis-Beeren, ...
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.

Wäschgefäße
 bauerl. billigst. ...
Zander,
 Leipzigerstrasse 90.

Kinderwagen
 gut erhalten, modern ...
2000 Ztr. Heidekraut
 aus Butters, Streu- und ...

Handkoffer
 aus Vollhaarloden u. ...
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Mietgesuche
 Gesucht 3-4 Zim. für einzelne ...
Carl Berendt, Gärtner,
 Rittergut Wohlitz bei Beitzkau.

Mietgesuche
 Gesucht 3-4 Zim. für einzelne ...

Mietgesuche
 Gesucht 3-4 Zim. für einzelne ...

Mietgesuche
 Gesucht 3-4 Zim. für einzelne ...